

ARCHITEKTENKAMMER THÜRINGEN | PF 90 04 14 | 99107 ERFURT

DER PRÄSIDENT

Thüringer Ministerium für
Umwelt, Energie und Naturschutz
Referat 26 – Gewässerschutz, Wasserressourcen
Herrn Holger Diening, Referatsleitung

Beethovenstraße 3
99096 Erfurt

Erfurt, den 22. September 2022

Vorab per E-Mail an: holger.diening@tmuen.thueringen.de

Stellungnahme der Architektenkammer Thüringen zu den Förderrichtlinien des TMUEN
Aktion Fluss – Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln Az: 0901-24-4403/3
Förderung der Fließgewässerdurchgängigkeit in Thüringen Az: 0901-25-4403/2

Sehr geehrter Herr Diening,

vielen Dank für die Möglichkeit der Beteiligung an o.g. Anhörungsverfahren. Aufgrund der gebotenen Kurzfristigkeit Ihrer Anfrage zur 36. Sitzung des Thüringer Gewässerbeirates am 12. September war eine Befassung durch unseren Ausschuss für Stadt-, Landschafts- und Umweltplanung (SLUP) leider nicht möglich.

Dennoch möchten wir die Gelegenheit nutzen und die Empfehlung aussprechen, in den Vergabeverfahren zu Planungen im Bereich von Stadt- und Landschaftsräumen zwingend Landschaftsarchitekt:innen mit einzubeziehen, ggf. auch unter konsultativer Mitwirkung von Stadtplaner:innen im Bereich von Ortslagen bzw. ortsnahen Lagen, wenn für diese durch Bauleitplanung eine bauliche Entwicklung oder eine sonstige konkurrierende Nutzung vorgesehen ist.

Mit Verweis auf die Baukulturberichte der Bundesstiftung Baukultur, hier im Besonderen auf den Bericht 2016/17 und 2020/21 werden dem Hochwasserschutz sowie der Entwicklung von Grünen und Blauen Infrastrukturen in Stadt- und Landschaftsräumen eine hohe Bedeutung zugesprochen. Insbesondere beim Hochwasserschutz zeigt sich, *„wie wichtig die Mitwirkung der Bevölkerung wie auch das interdisziplinäre Zusammenarbeiten zwischen Landschaftsplanung, Stadtplanung und Bauwesen oder die ämterübergreifende Abstimmung zwischen Kommune und Land ist, um die Gestaltung von Uferbereichen bedarfsgerecht zu qualifizieren. ... Da entlang eines Flusslaufes meist viele Zuständigkeiten und Gemeinden gleichzeitig von Baumaßnahmen betroffen sind, gelingt die erfolgreiche Umsetzung nur als interdisziplinäre Gemeinschaftsaufgabe über einen langen Zeitraum hinweg. ...“*. Das Zitat bezog sich auf die Donau. Es ist in begrenzterem Umfang auch übertragbar auf die Förderkulissen.

Mit der interdisziplinären Einbeziehung von Landschaftsarchitekt:innen und Stadtplaner:innen in die anstehenden Planungs- und Bauaufgaben verbindet die Architektenkammer Thüringen die Erwartung, im Ergebnis einen gestalterischen Mehrwert für das Investierte zu erlangen.

Für weiterführende Rücksprachen stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Hans-Gerd Schmidt, Architekt BDA
Präsident